

Beschlussbuch

UB-PARTEITAG DER SPD KREIS KLEVE AM 18.06.16 KASTELL GOCH

SPD Kreis Kleve

Unterbezirksparteitag 18. Juni 2016 – Kastell Goch

- 1 Initiativantrag Nr.: 01 (nötige Unterschriften der Delegierten lagen vor)
- 2 Gegenstand: Solidarität mit den türkischstämmigen Mitgliedern des Deutschen

3 **Bundestages**

- 4 Antragssteller: UB-Vorstand der SPD Kreis Kleve
- 5 Adressat: SPD-Bundestagsfraktion

6 7

Einstimmig angenommen

8

- 9 Der SPD Unterbezirksparteitag möge beschließen:
- 10 Die SPD Kreis Kleve solidarisiert sich mit den türkischstämmigen Mitgliedern des
- 11 Deutschen Bundestages, die nach der Bundestagsabstimmung über die Armenien-
- 12 Resolution massiven Anfeindungen und Drohungen ausgesetzt sind. Diese sind
- 13 absolut inakzeptabel.
- 14 Die gewählten Mitglieder des Deutschen Bundestages üben ein freies Mandat aus
- und entscheiden allein nach ihrem Gewissen, wie sie sich in Abstimmungen
- verhalten. Dazu gehört auch, dass Entscheidungen getroffen werden, die in Teilen
- 17 der Bevölkerung auf Ablehnung stoßen. Unsere Demokratie kann und muss diese
- 18 Entscheidungen aushalten. Die Reaktionen, die einige Abgeordnete nun erfahren,
- 19 passen nicht in unser Demokratieverständnis und wir möchten ihnen unsere
- 20 Unterstützung und unsere Solidarität zukommen lassen.
- Wir erklären ausdrücklich: Drohungen, Gewaltaufrufe und Verleumdungen sind keine
- 22 Mittel, mit denen in einer Demokratie Politik gestaltet wird. Die Vorstände der
- 23 Ortsvereine der SPD Kreis Kleve, bei denen es vor Ort islamische Gemeinden und
- Vereine/Verbände gibt, werden aufgefordert mit diesen ins Gespräch zu kommen
- 25 und besonders den Inhalt dieses Antrages zu diskutieren.

2627

Begründung:

- 28 Am 2. Juni wurde im Bundestag die sogenannte Armenien-Resolution abgestimmt.
- 29 Sie bezeichnet die Ermordung von bis zu 1,5 Millionen Armeniern 1915/1916 durch
- das Osmanische Reich als Völkermord. Der Bundestag hat die Resolution mit einer
- 31 Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.
- 32 Bereits im Vorfeld hatte es Protest gegeben: Der türkische Präsident Erdogan wehrte
- 33 sich im Vorfeld gegen die Resolution, zahlreiche türkische Verbände mobilisierten
- dagegen. Seit der Verabschiedung werden vor allem die elf (fünf aus den Reihen der
- 35 SPD) türkischstämmige Mitglieder des Bundestages beschimpft, als "Verräter"
- 36 verunglimpft und häufig sogar bedroht. Seit dem Beginn des Ramadan in der
- verungilinipit und haung sogai bedront. Seit dem beginn des Hamadan in dei
- 37 vergangenen Woche haben Anfeindungen massiv zugenommen und äußern sich
- 38 zum Beispiel in Ausladungen zum Fastenbrechen.

39

- 40 **Antrag Nr.: 01**
- 41 Gegenstand: Gleiche Chancen für alle Flughäfen in NRW!
- 42 Antragssteller: UB-Vorstand der SPD Kreis Kleve
- 43 Adressat: Landesparteitag der NRWSPD am 24.09.16/SPD-Landtagsfraktion,
- 44 Landesregierung NRW

45 46

Mit einigen Gegenstimmen und vier Enthaltungen genommen

47

- 48 NRW ist Luftverkehrsland Nummer 1 von keinem anderen Bundesland starten und
- 49 landen so viele Flugzeuge. Kennzeichnend ist dabei die Vielfältigkeit. Während in
- anderen Bundesländern ein großer Airport existiert, der nahezu den gesamten

SPD Kreis Kleve

Unterbezirksparteitag 18. Juni 2016 – Kastell Goch

- Flugverkehr abwickelt, gibt es bei uns größere, mittlere und kleine Flughäfen, die über das ganze Land verteilt sind. Diese Vielfalt ist kein Manko, sondern ein Gewinn! Sie führt dazu, dass in unserem großen Bundesland nicht nur ein einziger Standort
- 4 vom Wachstum profitiert und die Lasten gleichmäßig verteilt werden.

5 6

7

8

Wir begrüßen, dass die SPD-geführte Landesregierung unser Bundesland mit einem neuen NRW-Luftverkehrskonzept fit machen wird für die Zukunft. Wichtig ist, jedem Flughafen die Chance zu bieten, sein Wachstum in der jeweiligen Region und im Einklang mit den Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner zu realisieren.

9 10 11

- Deshalb fordert die SPD Kreis Kleve:
- 1. Jeder Flughafen, der internationale Ziele anfliegt, sollte sich auch "Internationaler Flughafen" nennen dürfen.
 - 2. Im neuen NRW-Luftverkehrskonzept sollte es keine Hervorhebung einzelner Flughäfen als "landesbedeutsam" geben.

15 16 17

18 19

20

21

22

23

14

Begründung: In der Diskussion um das NRW-Luftverkehrskonzept spielen immer wieder Klassifizierungen eine Rolle. Nicht nachvollziehbar scheint, warum etwa ein Flughafen sich "International" nennen darf und ein anderer, der mehr als doppelt so viele Passagiere und nicht weniger internationale Ziele hat, diesen Status nicht erhält. Gleichermaßen ist fraglich, warum eine Einteilung nach "landesbedeutsam" und - implizit "nicht-landesbedeutsam" offenbar beibehalten werden soll. Es mag historische Gründe für diese Einteilungen geben, die allerdings in einem modernen dezentralen Luftverkehrskonzept keine Zukunft haben sollten.

242526

- Antrag Nr.: 02
- 27 Gegenstand: Änderung der Satzung SPD-Unterbezirks Kreis Kleve
- Antragssteller: Stadtverband Emmerich
 Adressat: UB-Parteitag der SPD Kreis Kleve

30 31

Einstimmig beschlossen

32 33 34

Der UB-Parteitag möge beschließen:

35

Die Satzung des SPD-Unterbezirks Kreis Kleve wird in §10 "Ortsvereine" geändert:

37

- 38 (4) Satz 3 lautet jetzt:
- 39 Bestehen in einer Gemeinde mehrere Ortsvereine, so werden die Kandidatinnen und
- 40 Kandidaten für die Gemeindevertretung durch Delegierte der
- 41 zur Gemeinde gehörenden Ortsvereine aufgestellt.

42

- 43 Nach dem letzten Satz soll ergänzt werden:
- Alternativ kann dies in einer Vollversammlung geschehen, wenn die jeweilige Satzung des
- 45 Stadtverbandes dies ermöglicht oder vorsieht.

46

47 **Begründung:**

- 48 Zu (4) Satz 3: Die Satzung des Stadtverbandes Emmerich sieht zur Aufstellung der Ratsliste
- 49 und der WahlkreisbewerberInnen eine Mitgliedervollversammlung vor.
- 50 Dies soll die UB-Satzung ebenfalls ermöglichen.